

Rolf-Peter H. Kress

Gutenbergstraße 81, 70197 Stuttgart
Tel.: 07 11/61 87 83 (p), 07 11/46 10 60 19 (d),
info@rphkress.de

Dienstag, 18. November 2014

Bilanz der Arbeit von 2011 bis September 2014 (CDU)

Im November 2011 trat der damalige Vorsitzende der CDU Bezirksgruppe Stuttgart-West nach 20 Jahren im Amt nicht wieder an. Er hinterließ eine voll funktionsfähige Parteigliederung.

Aufgrund einiger seltsamen Vorgänge zogen die 3 Mitglieder, die sich für die Nachfolge von Kress im Vorstand beworben hatten, kurzfristig zurück, so dass überraschend Mathias Oehlschlägel, Mitarbeiter im Wahlkreisbüro von Stefan Kaufmann, sich bewarb und auch gewählt wurde.

Unter dem Motto: s wir machen alles neu und anders% wurde ans Werk gegangen.

Eine sErfolgsgeschichte% begann.

Als eine der ersten Glanztaten hat der neue Vorsitzende Oehlschlägel den Vorsitz des Vereinsringes Stuttgart-West, auf den er über ein Jahr vorbereitet wurde, ausgeschlagen. Heute gibt es kein Feuerseefest der Vereine mehr.

In den letzten 3 Jahren verlor die Bezirksgruppe ein Viertel ihrer Mitglieder, ohne dass Ersatz geworben werden konnte.

Die Spenden aus dem Stadtgebiet gingen zurück.

Die Anzahl der aktiven Wahlkämpfer hat sich mehr als halbiert.

Die Mehrzahl der Leistungsträger aus Stadtbezirksgruppe und Bezirksbeiratsfraktion hat sich zurückgezogen bzw. die CDU verlassen.

Öffentliche, in der Presse angekündigte Veranstaltungen finden kaum mehr statt.

Bezirksgruppenveranstaltungen werden im Wesentlichen nur noch von Vorstandsmitgliedern besucht.

Der Kontakt zu normalen Mitgliedern ist weitgehend verloren gegangen. Eine Mitgliederbetreuung findet nicht statt.

Aktionen der Stadtbezirksgruppe (außer Wahlkampfständen) - weitgehend Fehlanzeige. Der Vorstand übt sich in Autismus und bei gemütlichen Beisammensein.

Warum sich Bundes- und Landesverband um neue Wege der Parteiarbeit bemühen, ist unklar, In Stuttgart-West kommt jedenfalls nichts an.

Sie tragen und verantworten den Kurs von Mathias Oehlschlägel und der CDU Stuttgart-West mit:

Mark Koppelman, Jurist, Oliver Conrad, Projektleiter Werbung, Marcel Wolf, Bankkaufmann, Roland Stricker, **Susanne Wetterich**, Pressebüro, Sibylle Bopp, Martina Cantz, Hans Heger, Philipp Heger, Sigrid Hollerbach-Nittel, Bärbel Schrode-Schneider, Jochen Hammer, Hubert Bottler, Thilo Fink, Dafina Hysenaj, Andreas von Bühlow und Camillo Gaul.

Eine deutliche Verweigerungshaltung und deutliches Desinteresse an der Arbeit im Stadtbezirk griff um sich. Nach dem Ausscheiden von Robert Müller im Sommer 2012 musste Kress mangels Mitarbeit der Herren **Conrad, Koppelman und Oehlschlägel** (keine Beiträge und Antragsvorschläge in den Vorbereitungen und Sitzungen) und **Susanne Wetterich** (keine Zeit für Sitzungen) die Politik und die Aktionen der CDU Fraktion weitgehend alleine gestalten.

Aber dies gefiel z.B. **Susanne Wetterich**, die sich auf einem CDU-Kreisparteitag lautstark darüber beschwerte, von schlechter Arbeit der Fraktion und Pressegeilheit einzelner Mitglieder sprach, (wer nicht mitdiskutieren will im Gremium, hat auch kaum Chancen, in der Presse zitiert zu werden) überhaupt nicht.

Kress bedankt sich bei Robert Müller, Alexander Benner, Kai Ladstätter und Roland Stricker für ihre Ratschläge und Unterstützung. Leider hat sich auch **Marcel Wolf** in den Sitzungen seit seiner Nominierung 2013 im Sommer rar gemacht.

Bezirksbeiratsaktivitäten waren keine zu verzeichnen. Der Besuch von Ausschüssen und Arbeitskreisen des Bezirksbeirates unterblieb von den oben Angeführten. Es war oftmals schwierig, manchmal unmöglich, die Sollstärke von 4 Fraktionsmitgliedern in den Sitzungen zu erreichen.

Trotzdem ist es Kress in den letzten Perioden gelungen u.a. folgende Punkte zu initiieren bzw. durchzusetzen:

Parkhaus im Diakonissenneubau (bei einer Umfrage unter den Einwohnern dieses Bereiches verweigerte der Bezirksgruppenvorsitzende die Unterstützung, so dass die Umfrage mit Hilfe der Stuttgarter Zeitungen durchgeführt wurde).

Parkraummanagement

Bürgerzentrum

Umgestaltung Hölderlinplatz

Pausenhalle im FEG

Chillräume im Dillmann Gymnasium

Erhalt des Weihnachtsbaumes auf dem Bismarckplatz.

Erhalt von Parkplätzen in der Johannesstr.

Weitere Projekte sind in der Vorbereitung.

Vorsitzender und Vorstand haben im Sommer 2014 die bisherigen sachlichen Leistungsträger der Fraktion Kai Ladstätter und Rolf-Peter H. Kress nicht mehr für den Bezirksbeirat für die nächste Periode vorgeschlagen und dies in der Mitgliederversammlung durchgesetzt. Mathias Oehlschlägel hat freiwillig auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Das ganze wurde wie üblich heimlich vorbereitet. Dass Oehlschlägel Kress ein Bundesverdienstkreuz in Aussicht gestellt hat, wenn er freiwillig nicht mehr kandidiert, zeugt vom Schacher, der in diesem Kreisverband und dieser Bezirksgruppe herrscht. Der Fraktionsvorsitzende wurde sowohl aus dem Kommunalwahlkampfgeschehen als auch aus der Aufstellung der neuen Bezirksbeiräte ausgegrenzt.

Interessant wird sein, ob **Marcel Wolf**, der ohne entsprechendes Wissen zum Fraktionssprecher befördert wurde und ohne gültige Wahl, wenigstens teilweise die Funktion des Fraktionsvorsitzenden ausfüllen kann. Er selbst hat bisher eine ~~saußerordentliche~~ Moral und Zuverlässigkeit bewiesen. Ein Übergabegespräch wurde verweigert.

Interessant wird auch sein ob und wie oft **Susanne Wetterich**, die in der Vergangenheit fast nie dar war, als neue ordentliche Bezirksbeirätin mit Präsenzpflcht die Termine wahrnehmen wird und sich aktiv beteiligt oder nur weiter jeden Misserfolg schönredet.

Das Verhalten der neuen CDU Bezirksbeiräte bei der Verabschiedung von Kress durch Bezirksvorsteher Möhrle sprach für sich. Eine Wertschätzung seiner geleisteten Arbeit war nicht feststellbar. Eher ein erhebliches Mobbing. Siehe Protokoll- und Presseauschnitt

Am 23.09.2014 ist Kress am Ende seiner Amtszeit aus dem Bezirksbeirat ausgeschieden.

Er bedankt sich bei allen, die ihn in den vergangenen Jahren als Mitglieder der CDU Fraktion begleitet haben oder dort Mitglied waren. Aber auch bei allen Bürgern, Gewerbetreibenden und Verwaltungsmitgliedern, die ihn und seine Arbeit unterstützt haben.

Dafür hat unsere Stadtbezirksgruppe den Kommunalwahlkampf unter Leitung von Susanne Wetterich ohne jedes kommunalpolitische Westthema geführt und lag am Ende fast 1 % Punkte unter dem Zuwachs im Kreisdurchschnitt. Damit konnte der vorletzte Platz im CDU Ranking in Stuttgart knapp gehalten werden. Das Einzelergebnis unserer Kandidaten war ebenfalls danach. Lediglich Kai Ladstätter konnte Plätze gut machen.

Zum Dank wurden Kai Ladstätter und Kress für die nächste Amtsperiode nicht mehr nominiert.

Hingegen wurden die, die sich verweigert haben, belohnt.

Und die zahlreichen seltsamen Meinungsäußerung, die gerade aus dem Kreis der Arbeitsverweigerer kamen, sprechen von einer hohen Moral.s

Mitverantworten muss das der CDU-Kreisvorsitzende und MdB Stefan Kaufmann, der seinen Mitarbeiter voll gewähren lässt, und sich um die Vorgänge in der Bezirksgruppe West nicht kümmert..

Wer welche Konsequenzen aus dieser Situation zieht, wenn sich nichts ändert, wird zu sehen sein.

Unsere Erfahrung und unsere Kontakte der letzten 30 Jahre sind von der **CDU** jedenfalls nicht mehr gefragt. Damit gleichen sich die Vorgänge wie in der Bezirksgruppe und werden wohl ein ähnliches Ergebnis erbringen.

Der Bezirksbeirat ist kein Kaffeekränzchen. Konnte die Bezirksbeiratsfraktion den Autismus der CDU-West Bezirksgruppe bisher wenigstens teilweise ausgleichen, wird das wohl auch wegfallen. Denn auch dort sollte ja alles neu und anders gemacht werden. Erfahrungen und bestehende Kontakte sind unerwünscht.

Wer diese Vorgänge im Stuttgarter Westen zu verantworten hat oder auch nur toleriert, sollte sich am 3. Absatz des letzten Parteitagbeschlusses orientieren und sein Amt zur Verfügung stellen.

Mathias Oehlschlägel und sein Anhang hat damit bewiesen, dass sie weder sachlich noch moralisch in der Lage sind, ein Parteiamt oder ein öffentliches Mandat auszuüben und sollten mit ihrem Anhang die Konsequenzen ziehen. Sie sollten möglichst rasch zurücktreten, um die CDU nicht weiter zu belasten.

Ein Vorsitzender (Oehlschlägel) der keinerlei mitgliederwerbende oder politische Veranstaltungen durchführt, eine Pressereferentin (Wetterich) die nur Beiträge für das interne Magazin schreibt und ansonsten alles schön redet und die Fäden zieht und ein Internetreferent (Wolf) der dieses seit seiner Wahl 2011 nicht angefasst hat.,

Nur wenn Leistung wieder anerkannt wird und sich lohnt, wird es wieder aufwärts gehen in der CDU. Aber im Westen kann man ja so einiges ausprobieren. Lassen wir uns überraschen.

Um es klar zu sagen, die Wahl war demokratisch und vom Kreisgeschäftsführer sauber durchgeführt. Das Ergebnis war knapp, aber dennoch aufgrund der Vorarbeiten des Vorsitzenden eindeutig.

Motivation der handelnden Personen im Westen ist nicht, sich um den Stadtteil und die Bürger zu kümmern, sondern um die eigene Eitelkeit und Titelsucht zu befriedigen.

Verlassen konnte man sich insbesondere bei Mathias Oehlschlägel darauf, dass alle Zusagen und Versprechungen nicht eingehalten wurden und bei Susanne Wetterich, dass diese überall kandidiert, wo ein Vorstandsamt zu vergeben ist.

Ich lasse sie alleine weiterwursteln und schlafen.

Wer in der Kommunalpolitik etwas bewegen will, ist bei der CDU Stuttgart-West auf jeden Fall fehl am Platz.

5 Warum es sich nicht mehr lohnt, bei der CDU-Stuttgart-West Mitglied zu sein.

Ich werde auch in Zukunft den bisher sehr erfolgreichen Kurs persönlich weiterführen und bin gespannt, welche Fraktionen im Bezirksbeirat mich unterstützen werden.



–
(Rolf-Peter H. Kress)

6 Warum es sich nicht mehr lohnt, bei der CDU-Stuttgart-West Mitglied zu sein.



BB Fraktion in höchster Aufmerksamkeit



Beisitzer
Thilo Fink



Beisitzer
Camillo Gaul



Rudolf Bläser



Rolf-Peter H. Kress

Bezirksbeiräte der CDU-Fraktion
Rolf-Peter H. Kress (Vorsitzender)
Mark Koppelman
Mathias Oehlschlägel
Marcel Wolf
Roland Stricker
Kai Ladstätter
Hans Heger
Susanne Wetterich

Aus: Total veraltetem Internetauftritt der CDU Stuttgart-West
(Stand 18.11.2014 11.00 Uhr, verantwortlich: Marcel Christoph Wolf)

Unsere Mandatsträger

Fraktionsvorsitzender im Bezirksbeirat
Rolf-Peter H. Kress
Gutenbergstraße 81
70197 Stuttgart-West
E-Mail [info\(at\)rphkress.de](mailto:info(at)rphkress.de)



GEMEINDERAT
www.stuttgart.de/cdu

Fabian Mayer





7 Wan